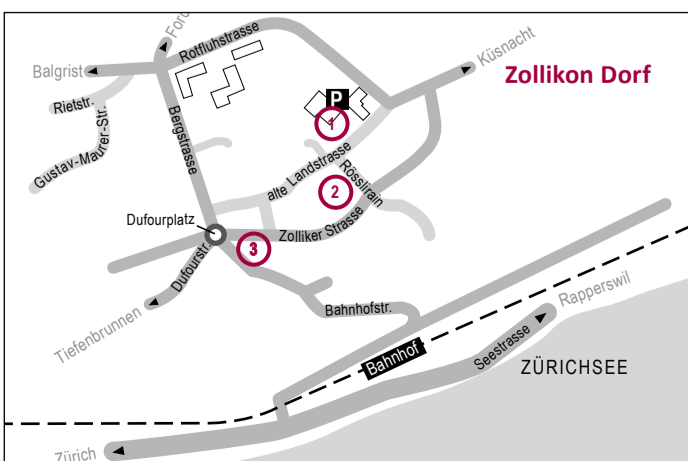


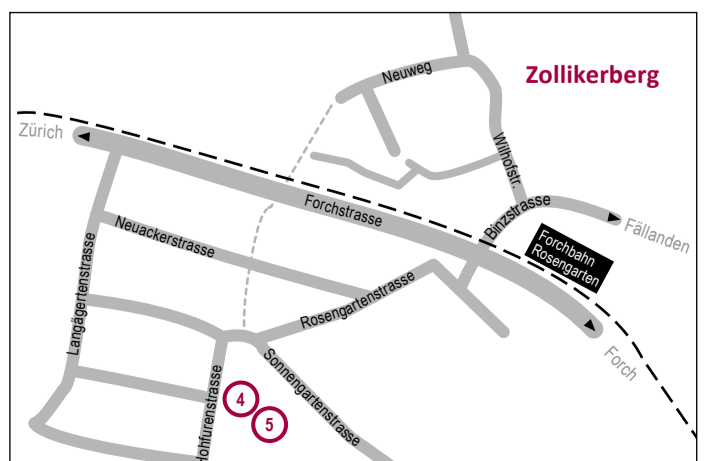
<p><b>Montag, 14. September 2020</b> Gemeindesaal Zollikon <b>Duo-Konzert mit bekannten Werken in neuem Gewand</b></p>	<p>19.00 <b>Mitgliederversammlung</b></p> <p>20.00 <b>Fabian Ziegler und Akvile Sileikaite</b> Der bekannte Marimba-Virtuose und Perkussionist Fabian Ziegler und die aus Litauen stammende Pianistin Akvile Sileikaite eröffnen die Saison mit einem spannenden Konzert der besonderen Art. Viel Rhythmus, aber auch melancholische Klänge. Die beiden Künstler treten sowohl als Duo, wie auch als Solisten auf. Abwechslungsreich, feinsinnig und virtuos.</p>	<p>Fabian Ziegler, Marimba und Perkussion; Akvile Sileikaite, Klavier</p>
<p><b>Oktober 2020</b></p>		
<p><b>Donnerstag, 19. November 2020</b> Gemeindesaal Zollikon <b>Lichtbilder-Vortrag</b></p>	<p>19.45 <b>MOUNTAINS – «Mein Leben zwischen Berg und Bild»</b> Reisen und Expeditionen führen Robert Bösch, Alpinist, Action- und Landschaftsfotograf, seit 40 Jahren auf alle sieben Kontinente. Die Suche nach dem «richtigen» Bild treibt ihn an, sei es für ein Landschaftskunstabuchprojekt, oder sei es eine Reportage über eine waghalsige Sportaction, wie z. B. mit Ueli Steck in der Eiger Nordwand. Mit seinem Lichtbilder-Vortrag zeigt er uns die Facetten seines nicht alltäglichen Berufslebens.</p>	<p>Robert Bösch</p>
<p><b>Freitag, 4. Dezember 2020</b> Gemeindesaal Zollikon <b>Jubiläumskonzert 75 Jahre Kulturkreis Zollikon</b></p>	<p>19.45 <b>«back to hollywood – listen to the movies»</b> Hollywood verpflichtete die besten Komponisten, wie Harold Arlen, Ennio Morricone, James Horner und John Williams, um den Filmen durch Musik zu einmaliger emotionaler Wirkung zu verhelfen. Lassen Sie sich durch I Salonisti – «der Band auf der Titanic» ins Kino im Kopf entführen, mit grandiosen Melodien aus «The Wizard of Oz», «Modern Times», «Once Upon a Time in the West», «Titanic» oder «Harry Potter». Die gleichzeitig projizierten Standfotos aus den entsprechenden Filmen illustrieren die Musik.</p>	<p>I Salonisti Piotr Plawner und Lorenzo Hasler, Violine; Orlando Theuler, Violoncello Béla Szedlák, Kontrabass Gerardo Vila, Klavier</p>

## 2021

<p><b>Freitag, 8. Januar 2021</b> Ref. Kirchgemeindehaus Zollikerberg <b>Filmabend im neuen Format</b></p>	<p>19.45 <b>Film PLUS «Sekuritas», Schweiz 2019</b> «Sekuritas» ist ein Kaleidoskop über Sehnsucht und Sicherheit, mit Melodien, die ein ganzes Haus durchwirbeln. Eine verspielt-schräge Nocturne und zugleich ein Märchen. <i>«Skurrl, raffiniert und überraschend unterhaltsam»</i> (Michael Sennhauser, SRF). Carmen Stadler wurde in Dielsdorf geboren und ist seit 2007 freischaffende Autorin, Regisseurin, Cutterin. Ihr Diplomfilm von 2006 wurde an internationalen Filmfestivals gezeigt (Edinburgh, Mar del Plata, Huesca und Drama) und gewann am Festival del film Locarno den Pardino d'oro.</p>	<p>Carmen Stadler, Buch und Regie; Stephan Teuwissen, Dramaturgie; Claudia Wick, Produktion; Anina Gmuer, Kamera S.C.S. mit: Kathrin Veith, Duraid Abbas Ghaieb, Jeanne Devos, Daniel Kasztura, Vilmar Bieri, This Maag</p> <p>Verleih: Filmcoopi Zürich</p>
<p><b>Sonntag, 31. Januar 2021</b> Ref. Kirche Zollikerberg <b>Preisrägerkonzert</b></p>	<p>17.00 <b>Streicherklänge</b> Julia Schuller spielt das Konzert für Violine und Streicher d-Moll von Felix Mendelssohn-Bartholdy, ein selten gehörtes Meisterwerk des damals 13-jährigen Wunderkindes. Dazu erklingen Highlights für Streichorchester aus drei Jahrhunderten, von Heinrich Biber bis Frank Martin. Stringendo kultiviert die Idee, arrivierte Musiker und Nachwuchs-Talente zusammenzubringen: zu musikalischen Begegnungen, in denen sich internationale Erfahrung und Interpretationsreife auf der einen Seite mit der Dynamik junger Künstler, ihrem Feuer und der Bedingungslosigkeit zu besonderen Erlebnissen verbinden.</p>	<p>Julia Schuller, Violine, Förderpreisträgerin Zollikon 2020 Orchester Stringendo Jens Lohmann, Leitung</p>
<p><b>Montag, 8. Februar 2021</b> Gemeindesaal Zollikon <b>Kabarett</b></p>	<p>19.45 <b>HELDINNEN! – Olli&amp;Claire spielen Antigone. Fast.</b> Mademoiselle Olli aus Ost-Paris und Claire aus Berlin in ihrem neusten KlavierAprobatikLiederKabarett – ohne Akrobatik, dafür mit Sophokles. Zum ersten Mal widmen sie sich einer klassischen Tragödie. Die Lieder werden griechisch, das Klavier zur Antiquität, Olli spielt die Hauptrolle und Claire philosophiert sich premierenreif. Der Blick hinter die Kulissen zweier Heldinnen der besonderen Art: Urkomisch, voller Temperament und furchtbar tragisch ...</p>	<p>Duo Luna-tic Judith Bach und Stéfanie Lang, Spiel; Federico Dimitri, Regie; Thomas Silvestri, Musikalisches Ohr von aussen</p>
<p><b>Mittwoch, 10. März 2021</b> Ref. Kirche Zollikon Dorf <b>Barock-Konzert</b></p>	<p>19.45 <b>«SACRA PARTITURA» – Barocke Musik aus dem 17. Jahrhundert</b> Der besondere Reiz bei diesem Programm mit dem wunderbaren Bassisten Mauro Borgioni als Solisten liegt in der Variabilität der Besetzung, durch die immer wieder neue Klangfarben entstehen. Hinzu kommen die religiös geprägten Texte, wie z. B. in «Credidi» von Tarquinio Merula, «Ich glaube, darum rede ich», ein Satz, der symbolisch über dem ganzen Abend steht, ... darum rede ich, singe ich, spiele ich ...</p>	<p>Ensemble Daimonion Anaïs Chen, Barockvioline Andrea Inghisiano, Cornetto Giulia Genini, Dulzian María González, Orgel</p> <p>Mauro Borgioni, Bariton</p>
<p><b>4. – 21. März 2021</b> Vernissage: Donnerstag, 4. März, 18.00 – 20.00 Uhr Finissage: Sonntag, 21. März, ab 17.00 Uhr Öffnungszeiten: Do / Fr 17.00 – 20.00 Uhr Sa / So 11.00 – 17.00 Uhr Villa Meier Severini</p>	<p><b>Ausstellung Heimat im Wandel</b> Die tibetische Künstlerin Sonam Dolma Brauen, die in Bern lebt und wirkt, teilt mit den Künstlern HUNG Fai, LEE Ka Sing, LEUNG Chi Wo, Lulu NGIE, MAP Office und WAI Pong Yu, die alle in Hong Kong arbeiten, eine gemeinsame Erfahrung: sie leben in einer «Heimat im Wandel», was sie in einer von Angelika Li und Martin Brauen kuratierten Ausstellung ausdrücken werden.</p>	<p>Martin Brauen &amp; Angelika Li, Einführung</p>
<p><b>Freitag, 9. April 2021</b> Gemeindesaal Zollikon <b>Musikalische Lesung</b></p>	<p>19.45 <b>«Mittelland» mit Pedro Lenz und Max Lässer</b> Mit einem literarisch-musikalischen Höhenflug über das Mittelland führen uns der Sprachpoet Pedro Lenz und der Saitenvirtuose Max Lässer durch die Schweiz. Sie beschreiben unser Land, witzig und nachdenklich, tief- und hintergründig, balladisch, spannend und unterhaltend.</p>	<p>Pedro Lenz, Lesung Max Lässer, Musik (Gitarre)</p>
<p><b>Donnerstag, 29. April 2021</b> Gemeindesaal Zollikon <b>Theater im «System der Zufälligkeiten»</b></p>	<p>19.45 <b>«Alfabet / Alphabet» von Inger Christensen</b> «Die Aprikosen gibt es», so beginnt das Langgedicht der berühmten dänischen Autorin. Mit der Formel «gibt es» und der Buchstabenfolge des Alphabets entsteht ein Geflecht von über 1300 Versen. Virtuos vorgetragene Wellen von Wort-Assoziationen werden subtil von Trommel- und Beckenklängen begleitet.</p>	<p>Ariela Sarbacher &amp; Thomas Sarbacher, Stimmen Michael Wernli, Musik</p> <p>Übersetzung: Hanns Grössel</p>
<p><b>Sonntag, 30. Mai bis Sonntag, 6. Juni 2021</b> <b>Reise in den Süden</b></p>	<p><b>Umbrien – Italiens grünes Herz</b> Die bewaldeten Berge des Apennins, die grünen Ebenen, beschaulichen Flusstäler und nicht zuletzt ihre auf Hügeln erbauten mittelalterlichen Städte prägen die einzigartige Landschaft im Herzen Italiens. Dazu locken architektonische Juwelen, besonders in der Hauptstadt Perugia, der Ausgangspunkt unserer Reise. Die abwechslungsreiche und historische so bedeutende Kulturlandschaft wird Sie überraschen!</p>	<p>Timo Goldmann, Reiseleitung</p> <p>Ausschreibung &amp; Anmeldungen ab Oktober 2020</p>
<p><b>Samstag, 5. Juni 2021</b> <b>Tages-Exkursion</b></p>	<p>9.00 bis 16.00 <b>Exkursion zur Schweizerischen Vogelwarte Sempach</b> In der am Südufer des Sempachersees gelegenen Vogelwarte gibt es so viel über Vögel zu erfahren, wie sonst nirgendwo in der Schweiz. Nach dem Besuch der interaktiven Ausstellung gemeinsames Mittagessen und anschliessender Vortrag.</p>	<p>Carfahrt; freie, begleitete Besichtigung im Lehrhaus von Christian Marti: «Vogelstimmen und Musik»</p>



- 1 Gemeindesaal (Dorfplatz), Rotfluhstrasse 96
- 2 Ref. Kirche Zollikon, Rösslirain 2
- 3 Villa Meier Severini, Zollikonerstrasse 86 / am Dufourplatz



- 4 Ref. Kirchgemeindehaus, Hohfurenstrasse 1
- 5 Ref. Kirche Zollikerberg, Hohfurenstrasse 2